

# Das Gemeindespital lebt wieder auf

rz. Die Gemeinde Riehen und die Kommunität Diakonissenhaus laden am Samstag, 11. Januar, um 14 Uhr im Geistlich-diakonischen Zentrum dazu ein, die Ortsgeschichte aus einer aussergewöhnlichen Perspektive zu erkunden: Die feierliche Eröffnung des Historischen Spitalarchivs Riehen stellt drei «Geschichten unter der Haut» in den Mittelpunkt – Geschichten von Patienten des Spitals, die eng mit der Geschichte des Dorfes und seiner Region verwoben sind.

Das Historische Spitalarchiv wurde durch die Gemeinde mit Unterstützung der Kommunität Diakonissenhaus gegründet, um dem wertvollen dokumentarischen Erbe des Riehener Spitals einen angemessenen Rahmen zu geben. Die Dokumentationsstelle der Gemeinde Riehen verwaltet die Unterlagen, die im Geistlich-diakonischen Zentrum untergebracht sind.

## Begleitausstellung und Webauftritt

rz. Eine Begleitausstellung im Geistlich-diakonischen Zentrum (GDZ) zeigt historische Fotografien sowie Objekte aus der Spitalgeschichte. Sie wird ebenfalls am 11. Januar eröffnet und kann bis am 21. Februar während den Öffnungszeiten des GDZ (Dienstag bis Samstag, 10 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr) besichtigt werden. Weiterführende Informationen zum Historischen Spitalarchiv Riehen sowie Texte und Bilder zur Geschichte des Diakonissen- und Gemeindespitals bietet zudem der neue Webauftritt des Archivs unter [www.riehen.ch/historisches-spitalarchiv](http://www.riehen.ch/historisches-spitalarchiv).



**Das Gemeindespital schloss 2009 seine Türen.**

Foto: Archiv RZ

Diese dokumentieren die Geschichte des Spitals, das zwischen 1852 und 2009 bestand. Die zahlreichen im Archiv gelagerten Krankengeschichten lassen nicht nur Rückschlüsse auf Diagnosen, Therapien und Pflegemassnahmen zu, sondern eröffnen auch neue und aussergewöhnliche Perspektiven auf die Lebensumstände der ehemaligen Patienten.

Der Eröffnungsanlass und die begleitende Ausstellung greifen aus den langen Reihen an Krankengeschichten einige konkrete Beispiele heraus.

Drei Referenten – Sr. Ursula Rohner (Kommunität Diakonissenhaus Riehen), Peter Nussberger (ehemaliger Chefarzt Chirurgie des Gemeindespitals) und Gaspare Foderà (Leiter der Dokumentationsstelle der Gemeinde) – machen dabei sichtbar, dass sich die Aufzeichnungen der Ärzte und Schwestern nicht nur für die Medizin- und Pflegegeschichte, sondern auch für die Lokal- und Sozialgeschichte der Region fruchtbar machen lassen. Umrahmt werden die drei Fallgeschichten durch Beiträge von Willi

Fischer (Gemeindepräsident), Oberin Sr. Doris Kellerhals (Kommunität Diakonissenhaus Riehen), Sibylle Obrecht (Dokumentationsstelle der Gemeinde) und Annemarie Pfeifer (Gemeinderätin). Das Duo «Windwurzeln – Raices del viento» mit Fabian Cardozo und Anna Rebekka Ritter begleitet den Anlass musikalisch.

Im Anschluss an den formellen Teil, der bis um 15.30 Uhr dauert, wird ein Apéro offeriert. Der Eintritt zur Eröffnungsveranstaltung ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.